

Kaarster Jugendchor vertritt NRW beim Bundeswettbewerb **St. Martinus - Chor feiert 10jähriges Jubiläum**

Am vergangenen Sonntag fand im Deutschlandfunk in Köln die Landesausscheidung für Jugendchöre aus ganz Nordrhein-Westfalen im Wettbewerb „Jugend siegt '84“ statt. Der Madrigalchor des Jugendchors von St. Martinus, Kaarst, der zuvor schon die Hürde der Regionalauscheidung Anfang November in Düren genommen hatte, schaffte es nun in Köln, zum besten Jugendchor des Landes erklärt zu werden. Vorausgegangen war dieser Entscheidung ein mehrstündiger „Chor-Wettstreit“, bei dem die qualifiziertesten Chöre der Regionalauscheidungen ihr ganzes Können unter Beweis stellen mussten. Die sechsköpfige Jury, bestehend aus zwei Musikhochschulprofessoren (Köln), drei Leitern städt. Musikschulen sowie dem Leiter des Landesjugendchores, hatte drei Darbietungen aus dem Repertoire der Chöre zu bewerten, welche aus verschiedenen musikalischen Epochen zustammen hatten sowie ein Pflichtstück, welches von der Jury vorgegeben wurde, zur Bedingung gemacht.

Der Kaarster Madrigalchor unter der Leitung von Hans-Michael Dücker, der bei dieser Veranstaltung mit Werken von Joh. Brahms, Henry Purcell, Francis Poulenc sowie Werner Füssan aufgetreten war, konnte diesen Wettbewerb vor so bekannten Ensembles wie dem Chor der städt. Musikschule Aachen oder dem Jugendkammerchor Werl für sich entscheiden. Auch der Vorjahressieger, der Junge Chor Moers, konnte dem Kaarster Jugendchor den ersten Platz nicht mehr streitig machen, obwohl die Entscheidung eine sehr knappe gewesen sei, wie der Veranstalter, der Deutsche Sängerbund, erklärte. Allerdings ging der Sieg der Kaarster insofern doch recht eindeutig in Ordnung, als daß vier der sechs Juroren für den Kaarster Jugendchor stimmten. Im übrigen zeigte sich die überaus große Leistungsdichte gerade in dieser Kategorie auch daran, daß alle für die Landesausscheidung qualifizierten Chöre die Leistungsnote „sehr gut“ erhielten und nur die „Stellen hinter dem Komma entschieden“!

Der Kaarster Jugendchor vertritt nun das Land Nordrhein-Westfalen beim Bundeswettbewerb in Hannover vom 22. bis 26. Mai 1985. Beim abschließenden Konzert legten die Kaarster dann noch richtig los! Nachdem man vor allen versammelten Chören noch einmal das Pflichtprogramm für eine Radioaufzeichnung dargebracht hatte, gingen sie bei den vom mitgerisenen Publikum geforderten Zugaben zu Bearbeitungen von Arrangements der Singers Unlimited und der King's Singers über, welche sämtlich aus der Feder von Hans-Michael Dücker stammen. Jetzt war das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Häuschen: Solche Stücke, normalerweise nur von professionellen, kleineren Gesangsensembles gesungen, und hier nun perfekt von einem Jugendchor dargebracht, überzeugten alle, die noch letzte Zweifel gehabt haben konnten. Unter tosenden, neidlosen Beifall aller Sänger verabschiedete sich der Kaarster Jugendchor vom Publikum mit „Killing me softly“ von den Singers Unlimited. Kultusminister

Hans Schwier, der der Abschlußveranstaltung beiwohnte und auch die Ehrung übernahm, versicherte Herrn Dücker im persönlichen Gespräch, schon lange nicht mehr soviel Freude bei den Darbietungen eines Chores empfunden zu haben. Dieses Lob freute die Kaarster Jugendlichen, die ihren Sieg zuerst gar nicht recht fassen wollten und nun mächtig stolz sind, natürlich besonders. Der Kaarster Jugendchor jedoch, wird sich auf den frisch geernteten Lorbeeren nicht ausruhen wollen. Denn am kommenden Sonntag wird zum 10jährigen Chorjubiläum das große Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in der Kaarster Pfarrkirche Sankt Martinus aufgeführt. In diesem Konzert steht ebenfalls die Krönungsmesse von Mozart auf dem Programm.

Die Solisten sind Cäcilie Fuhs (Sopran), Maria Hermann (Alt), Klaus Schneider (Tenor) und Josef Otten (Bass); für den Orchesterpart wurde das Junge Krefelder Kammerorchester verpflichtet. Die Leitung hat Hans-Michael Dücker.